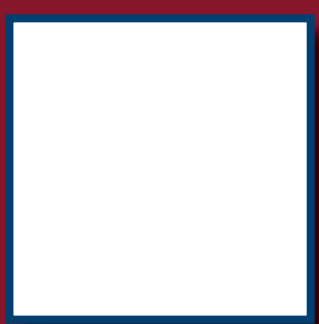
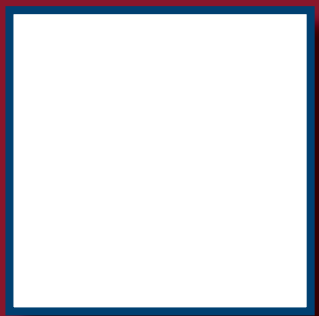


Vortrag und Podiumsdiskussion

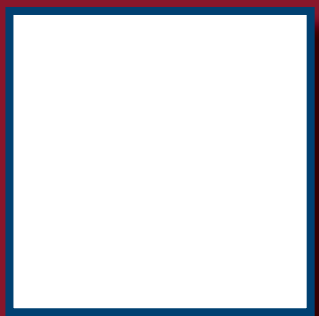
Geschlechtsoptionen im Recht: Zwischen Widerstand und Reform



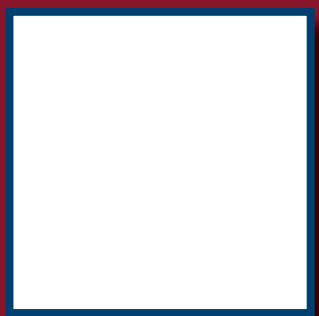
weiblich



männlich



divers



15. November 2019
16.00 Uhr
Nebensaal im
Studierendenhaus,
Langemarckplatz 4,
Erlangen

Mit Beiträgen von:

Prof. Dr. Konstanze Plett
Tristan_Marie Biallas
Dr. Petra Follmar-Otto
Dorothea Giesche von Rüden

Centre for Human Rights
Erlangen-Nürnberg

CHREN



Interdisziplinäres Zentrum
Gender – Differenz – Diversität

Der Raum ist mit Rollstuhl zugänglich.

Gefördert aus Landesmitteln des Freistaats Bayern zur Realisierung der
Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre.

Geschlechtsoptionen im Recht: Zwischen Widerstand und Reform

Programm

16.00: Begrüßung

16.15 - 17.30 Uhr: Vortrag

Eine dritte Option für den Geschlechtseintrag - und nun? Zur Bedeutung des Personenstandsrechts aus der Perspektive der Genderforschung

Prof. Dr. Konstanze Plett, LL.M., Juristin, Rechtssoziologin, Professorin i.R. am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen, Mitautorin der Verfassungsbeschwerde und eine der Verfahrensbevollmächtigten in der Sache „3. Option“

17.45 - 19.15 Uhr: Podiumsdiskussion

Tristan_Marie Biallas, Künstler*in, Referent*in und Aktivist*in für geschlechtliche Selbstbestimmung, Mitglied der Kampagne Meine Option

Dr. Petra Follmar-Otto, Leiterin der Abteilung Menschenrechtspolitik Inland/Europa am Deutschen Institut für Menschenrechte

Dorothea Giesche von Rüden, Trainer*in und Mediator*in, als Intergeschlechtliche Person bei OII Deutschland und OII Europe aktiv

Moderation: Ronja Heß, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

19.15 - 20.00 Uhr: Empfang